

Frauenverstehher und Vereinsexperte

Mundart Humoriges vom Broadway Joe und dem Allgäuer Duranand

Erkheim Als Frauenverstehher und Vereinsexperten stellten sich der „Allgäuer Duranand“ und der „Broadway Joe“ bei ihrem gemeinsamen Auftritt in der Erkheimer Verbandshalle vor. Voll auf ihre Kosten kamen die über 200 Besucher bei diesem kurzweiligen und kreativen Musikkabarett.

Manfred Köhler vom Duranand hatte am Vorabend des Weltfrauentags vor allem ein Auge auf den weiblichen Teil des Publikums. Sie hätten sich schön herausgeputzt, gab er Komplimente – „im Rahmen ihrer Möglichkeiten“, schränkte er allerdings ein. Und bemängelte wenig charmant, dass sie zu wenig in Weiß gekleidet seien, obwohl Weiß doch die Farbe aller Küchengeräte sei. Nach diesen Hieben auf das weibliche Geschlecht klärte er mit Rolf „Bolle“ Kroner und Michael Köhler das Publikum mit dem „Frauenverstehherlied“ auf, was Frauen wirklich wollen – nämlich Schuhe bestellen.

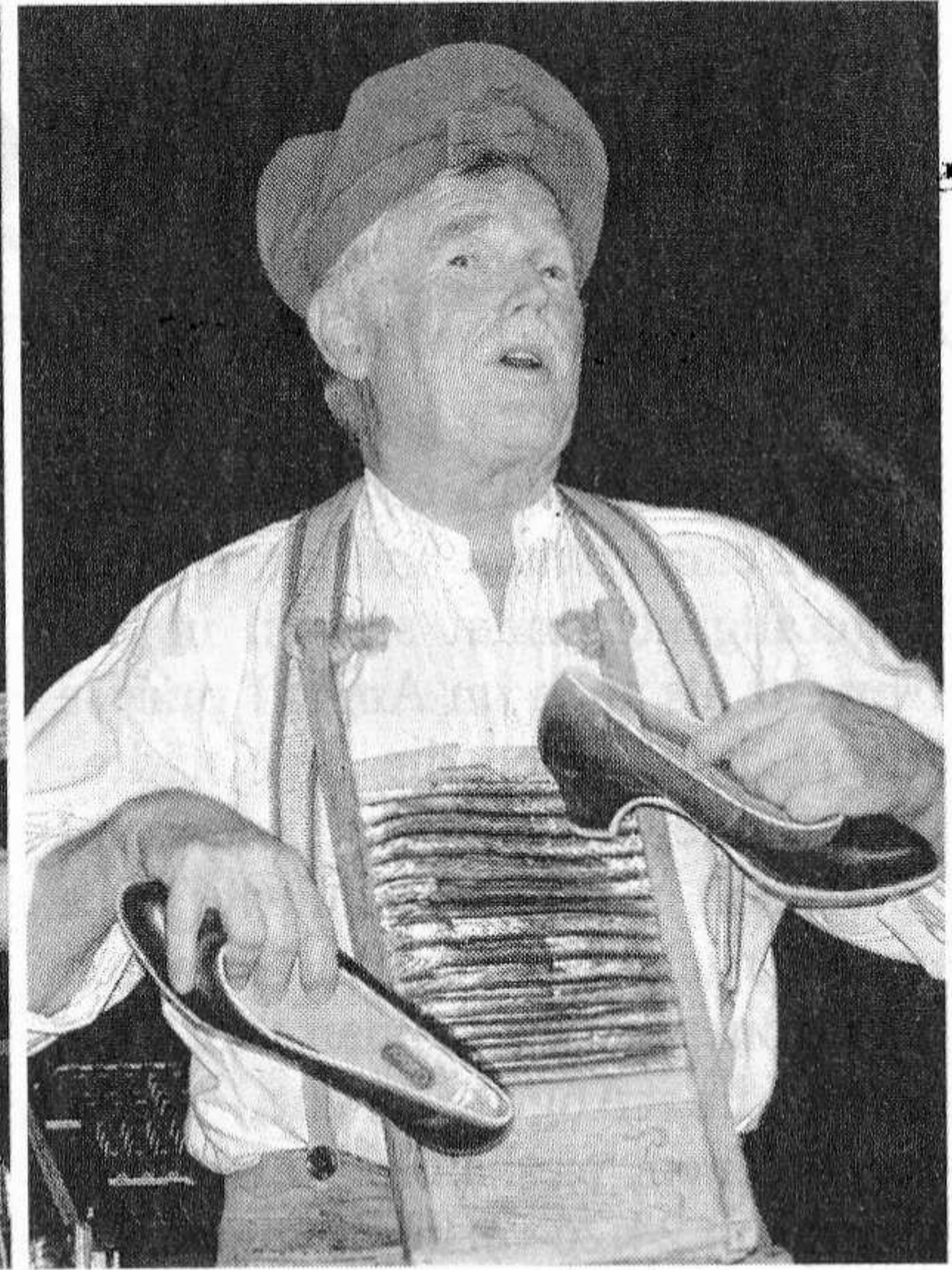
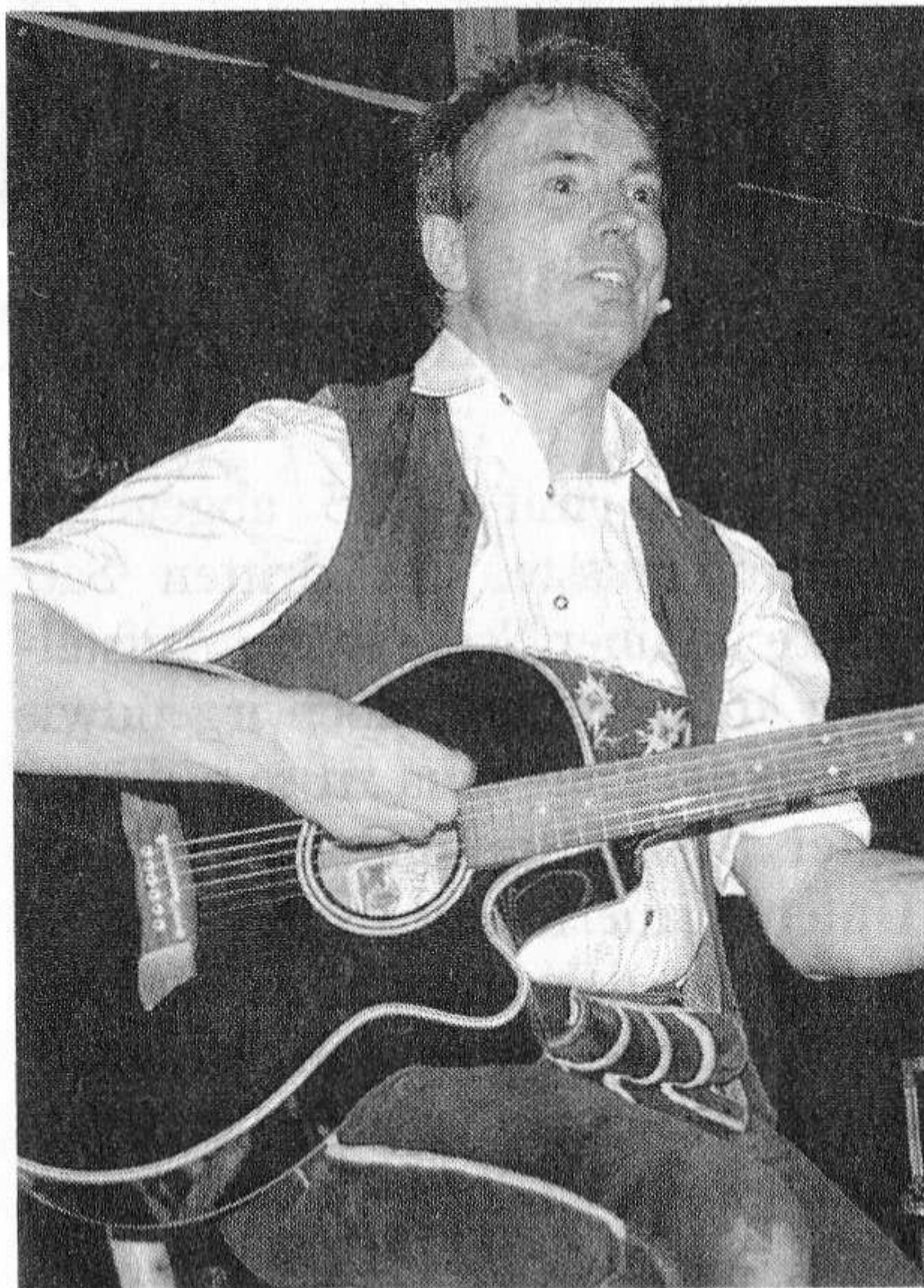
Nach einem Ausflug auf die grüne Insel mit Irish Folkmusic ging es wieder zurück ins Allgäu. Die lustigen und scharfsinnigen Texte „Ohne Hira Bschitta fihra“, „Mei Sau ond i“ oder „Autobahn“ kitzelten bei den Besuchern wahre Lachsalven heraus. Zur großen Erheite-

rung trugen auch die zwischen den Musikstücken von „Bolle“ vorge-tragenen trockenen Witze bei.

Noch vor seinem ersten Lied „Schokodil“ hatte auch der Broadway Joe die Lacher auf seiner Seite. In seiner unnachahmlichen Art nahm er nämlich die 14-jährigen Fabian und Manuel sowie die „Feierabend-Sippe“ auf die Schippe. Der Oberallgäuer analysierte die Namen der Erkheimer Vereinsvorsitzenden und leitete davon ab, weshalb sie die

genau richtigen Vorsitzenden seien. Seine gesanglichen Fähigkeiten stellte der Kabarettist in den humorvollen Texten „Stammtisch in Franza Ranza“ oder „Luag Käser a“ unter Beweis.

Die von Bettina Feierabend und ihrem Team organisierten Erkheimer Kabarettabende, mittlerweile der sechste, sind inzwischen fester Bestandteil im kulturellen Leben der Marktgemeinde und werden auch rege angenommen. (kmi)



Sind bekannt für mundartlichen Klamauk auf dr Bühne (von links): der „Broadway-Joe“ und Manfred Köhler vom „Allgäuer Duranand“.

Fotos: Karl Michl